

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|---------|
| Vorwort | 9 - 10 |
| Lorenz Peiffer Eröffnung des Symposiums und Einführung in das Tagungsthema | 11 - 16 |
| Renate Jürgens-Pieper Grüßwort und einleitendes Referat zum Tagungsthema | 17 - 24 |
| Günter Volker Grüßwort des Präsidenten des Landessportbundes Niedersachsen | 25 - 26 |
| Paul Hoffmann Grüßwort des Vizepräsidenten der Deutschen Olympischen Gesellschaft | 27 - 28 |
| Knut Dietrich „Kinder, wie die Zeit vergeht!“ Über den sozialen Wandel von Kindheit und Bewegungswelt und seine Folgen | 29 - 42 |
| Christian Wopp „Sport und Virtual Reality“. Eine Vision zum Sporttreiben im Jahre 2015 | 43 - 54 |
| Jörg Tauss „Multimedia - Mit Vollgas und Verkehrsregeln auf die Datenautobahn!“ Chancen und Gefahren für eine kindgerechte Lebenswelt | 55 - 66 |
| <i>Arbeitskreis 1: „Inline-Skating und Bungeejumping“. Neue Bewegungsformen im Zeitalter moderner Medien</i> | |
| Christian Wopp Die Bedeutung von Szenen für die Bewegungspraxis von Kindern und Jugendlichen | 67 - 72 |
| Zusammenfassung der Diskussionsergebnisse | 73 - 74 |

| | |
|---|-----------|
| <i>Arbeitskreis 2: „Der Traum vom Bewegungsraum“.</i> | |
| <i>Perspektiven für eine Kind- und bewegungsgerechte Umwelt</i> | |
| Jürgen Koch | |
| Spiel- und Bewegungsräume der Kinder im Spannungsfeld von Anspruch und Wirklichkeit | 75 - 84 |
| Zusammenfassung der Diskussionsergebnisse | 85 - 86 |
| | |
| <i>Arbeitskreis 3: „Geraten unsere Kinder aus dem Gleichgewicht? “Anregungen und Arbeitshilfen für eine kindgerechte Bewegungsschulung</i> | |
| Ina Hunger | |
| Zur Bedeutung der Bewegung im kindlichen Entwicklungs- prozeß - Konsequenzen für eine pädagogische Praxis | 87 - 100 |
| Torsten Kunz | |
| Weniger Unfälle durch mehr Bewegung. Spielerische Bewegungsförderung in Kindertagesstätten und Grundschulen | 101 - 108 |
| Andreas Ramin | |
| Die Fair Play Kindersportschule des MTV Karlsruhe. Ein Beitrag der Sportvereine zur kindlichen Bewegungswelt im High-Tech-Zeitalter | 109 - 120 |
| Zusammenfassung der Diskussionsergebnisse | 121 - 124 |
| | |
| <i>Arbeitskreis 4: „Gewalterfahrungen in den Bewegungs- und Lebenswelten junger Menschen“. Folgerungen für und Folgerungen an Kindergärten, Schulen, Sportvereine und kommunale Jugendarbeit.</i> | |
| Hilda Aden-Pilz / Gunter A. Pilz | |
| Gewalterfahrungen in den Bewegungs- und Lebenswelten junger Menschen: Folgerungen und Forderungen an Kindergärten, Schulen, Sportvereine und kommunale Jugendarbeit | 125 - 140 |
| Zusammenfassung der Diskussionsergebnisse | 141 - 144 |

| | |
|--|-----------|
| Klaus-Peter Brinkhoff „Kindsein ist kein Kinderspiel“ | 145 - 162 |
|--|-----------|

Podiumsdiskussion:

| | |
|--|-----------|
| „Die Bedeutung von Bewegung, Spiel und Sport in der Lebenswelt unserer Kinder angesichts eingeschränkter Bewegungsräume und zunehmender Dominanz elektronischer Medien“. Folgerungen für die Zukunft an Gesellschaft, Politik und Sport | 163 - 200 |
|--|-----------|

Moderation:

Herbert Fischer-Solms / *Deutschlandfunk*

TeilnehmerInnen:

Renate Jürgens-Pieper / *Staatssekretärin im Niedersächsischen Kultusministerium*

Sylvia Schenk / *Vizepräsident der Deutschen Olympischen Gesellschaft*

Karin Fehres / *2. Vorsitzende der Deutschen Sportjugend*

Erich Kiefer / *Wissenschaftler*

Georg Vallender / *CAE-Electronics*

Wilhelm Schmidt / *MdB und Vorstandsmitglied des Deutschen Kinderhilfswerkes*

Wildor Hollmann

| | |
|---|-----------|
| Schlußwort des Präsidenten der Deutschen Olympischen Gesellschaft | 201 - 204 |
|---|-----------|

| | |
|------------|-----|
| Resolution | 205 |
|------------|-----|